

PRESSEINFORMATION

Begegnungen ermöglichen – Europa mitgestalten: Neues Frankreichprogramm gestartet

Die Baden-Württemberg Stiftung hat ein neues Programm ins Leben gerufen, das den Austausch zwischen Deutschland und Frankreich stärken soll. Für *Nouveaux horizons* werden zunächst 750.000 Euro zur Verfügung gestellt. Damit werden kleinere und größere Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft mit Bezug zu Frankreich mit bis zu 6.000 bzw. bis zu 50.000 Euro gefördert. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 30. November möglich.

Stuttgart, 27. September 2019 – Die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sind einmalig und sie spielen für die Europäische Union eine bedeutende Rolle. Baden-Württemberg kommt aufgrund seiner gemeinsamen Geschichte und Nähe zum Nachbarland eine besondere Bedeutung zu. Um die deutsch-französische Zusammenarbeit aktiv zu gestalten, hat die Baden-Württemberg Stiftung ein neues Programm gestartet. *Nouveaux horizons* verfolgt das Ziel, den europäischen Gedanken und das Engagement in den Bereichen Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft durch Zusammenarbeit zwischen baden-württembergischen und französischen Akteuren zu stärken. Es werden Projekte gefördert, bei denen Kultureinrichtungen, Vereine oder kommunale Träger mit Sitz in Baden-Württemberg und einem Projektpartner aus Frankreich kooperieren. „Deutschland und Frankreich sind wichtige Impulsgeber für die europäische Zusammenarbeit“, erklärt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Unser neues Programm nutzt dieses Potenzial und ermöglicht intensive Begegnungen für Menschen aller Generationen, um Europa mitzugestalten.“

Ab sofort bewerben

Gemeinnützige Institutionen sowie zivilgesellschaftliche und kommunale Akteure aus Baden-Württemberg können Projekte einreichen, die in Zusammenarbeit mit mindestens einem Kooperationspartner aus Frankreich durchgeführt werden. Die Einbeziehung eines

dritten Partners sowohl aus einem weiteren EU-Land als auch nicht EU-Land ist möglich. Um vielfältige Aktivitäten zu fördern, ist das Programm in zwei Komponenten aufgeteilt: Förderkomponente A unterstützt Kleinprojekte mit 2.000 Euro bis maximal 6.000 Euro; Förderkomponente B unterstützt Projekte mit 20.000 Euro bis maximal 50.000 Euro. Thematisch lässt das Programm eine große Bandbreite zu: von Literatur, Kunst und Musik bis hin zu gesellschaftlich relevanten Themen wie nachhaltige Mobilität, demografischer Wandel oder Energie- und Klimapolitik. Aber auch Initiativen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Berufsausbildung, innovative Projekte zum Spracherwerb oder zum Erfahrungsaustausch zwischen Baden-Württemberg und Frankreich sind möglich. Onlineanträge können jeweils bis zum **30. November** und zum 30. April eines Jahres gestellt werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter: <https://www.bwstiftung.de/nouveaux-horizons/>

Stiftungsprofil:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Nadia Heide / Referentin Stabsstelle Kommunikation
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart
Tel +49 (0) 711 248 476-73
heide@bwstiftung.de

PM 19-21